

## Feuilleton.

## Reiterlied.

Von Gustav Falke.

Husaren, die reiten, Herr Hauptmann, wohin?  
Nach Frankreich!

O Lust, daß ich ein Reiter bin!  
Darf reiten und streiten fürs Vaterland  
Den blinkenden Säbel hoch in der Hand.

Warum sind wir Husaren so rot?  
Vom Blute!

Wir schlugen viel tausend Franzosen tot.  
Husaren, die fahren daher wie der Blitz  
Und wehen den Feind aus Sattel und Sitz.

Wo machen wir roten Husaren Raft?  
In Paris!

Bon jour, messieurs! Bewirtet den Gast.  
Schenkt ein den Wein, wir trinken ihn gern  
Und zieh'n durch die Straßen als Sieger und Herr'n.